



# INTERIN



Ausgabe 193 – Februar 2025

## NEUJAHR- BRUNCH GELUNGENER AUFTAKT INS 2025

**14** **Jubiläum**  
Rückblick auf 55 Jahre  
Gewerbeverein Hittnau

**22** **Seniorenwandergruppe**  
Rückblick und Ausblick  
auf das neue Jahr

**15** Presenting  
Partner

**NEUKOM**  
OPTIK & OPTOMETRIE





JAHRE  
SEIT 1925

# Garage Glättli

HITTAU

## Ein Jahr zum Feiern! Jubiläumsausstellung 29./30. März

- mit Überraschungen auch für leuchtende Kinderaugen
- zum Fröhlich- und Glücklichein
- feiner Verpflegung
- monatlichem Wettbewerb
- interessante Preise und lukrative Rabatte



mehr Infos:



DER 4x4 FÜR DIE SCHWEIZ

Von Natur aus entspannt.  
Und ideal für alle, die gerne viel erleben.  
Der neue Crosstrek 4x4 und der neue Impreza 4x4.



### Von Natur aus mit umfangreicher Serienausstattung:

- Effiziente SUBARU e-BOXER-Hybrid-Technologie
- Permanenter symmetrischer Allradantrieb
- Neuste Version des Fahrerassistenzsystems EyeSight
- Praktische Detaillösungen

### subaru.ch

Abgebildete Modelle: Crosstrek 2.0i e-BOXER AWD Advantage, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 174 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,7 l/100 km. Impreza 2.0i e-BOXER AWD Advantage, 136/16,7 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 166 g/km, Treibstoffverbrauch kombiniert: 7,3 l/100 km.

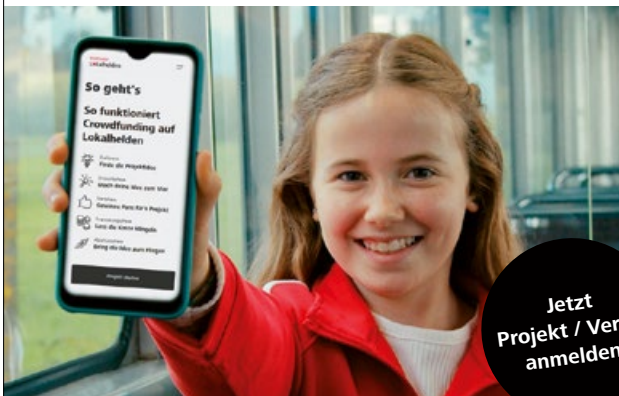


Garage Glättli AG  
Isikerstrasse 2  
8335 Hittnau  
043 288 60 30  
garage-glaettli.ch



# RAIFFEISEN

Raiffeisenbank  
Zürcher Oberland



Jetzt  
Projekt / Verein  
anmelden.

## CHF 30'000.- für gemeinnützige Projekte & Vereine

Was wünschen Sie sich für unsere Region? Lassen Sie uns Energien bündeln: Ihre Ideen liefern den Zündstoff. Wir sorgen für Antriebskraft! Unser Lokalhelden-Team unterstützt Sie persönlich bei der Umsetzung.



- individuelle Apéro- und Dessertbuffets
- handgemachte Schoggispezialitäten
- Torten mit Decor nach Wunsch
- personalisierte Kundengeschenke
- Glacé vom Glacéwagen für Ihren Anlass
- Brot in diversen Variationen

Unter dem Motto «vo Hand gmacht» stellen wir in unserer Konditorei, Bäckerei und Confiserie Produkte mit Liebe zum Detail, Leidenschaft und grossem Berufsstolz her.



# Konditorei Café Janz



Konditorei Café Janz

Huswisstrasse 2 | 8492 Wila | 052 385 12 23  
Bahnhofstrasse 11 | 8620 Wetzikon | 044 932 10 71



konditorei-janz.ch

# Der Blick nach vorn eröffnet Chancen

# Inhaltsverzeichnis



Mit klarem Blick und guten Vorsätzen sind wir ins neue Jahr gestartet. In welche Richtung gehen die Absichten, Hoffnungen und Wünsche? Worauf richten sich konkret unsere Blicke? Auf die Gesundheit, die Familie, den Beruf oder die Freizeit? Im Laufe des Jahres werden viele dieser Fragen beantwortet, und so können im Tagebuch 2025 spannende Erlebnisse, wertvolle Erfahrungen, aber auch schwierige Momente und wegweisende Situationen eingetragen werden. Wenn dabei das Positive am Ende überwiegt, dürfen wir uns glücklich schätzen.

Wie heisst es doch so schön: neues Jahr, neues Glück! Gute Vorsätze eröffnen die Chance, das Leben zu beeinflussen, etwas zu verändern oder mitzugestalten.

Die Impulse gilt es auf jeden Fall mitzunehmen. Alles kann dabei nicht gelingen, das wissen wir. Mit einer guten Einstellung wird sich jedoch Vieles positiv auswirken und zwar bezogen auf die eigene Person und das Umfeld.

Sehr oft ist ein kritischer Blick angebracht, um etwas in Frage zu stellen, zu prüfen oder abzuwägen. Manchmal braucht es ein mehrfaches Hinschauen, um sich ein klares Bild zu verschaffen. Ein Jahr hat so viel zu bieten, dass es sich auf jeden Fall lohnt, aktiv unterwegs zu sein und dabei den Alltag und die Menschen zu spüren. Wichtig dabei ist, zwischendurch einmal innezuhalten, um die vielen Eindrücke und Emotionen aufzunehmen und geniessen zu können.

Ich wünsche Ihnen viele gute und schöne Einträge in Ihrem Tagebuch 2025.

Herzlichst  
Verlag «Hittnau INTERN»  
Gusti Stoz

**04** GEMEINDE

**08** SCHULGEMEINDE

**11** REF. KIRCHGEMEINDE

**13** SPIEL UND SPASS

**14** GEWERBEVEREIN

**15** PRESENTING PARTNER

**17** GESUNDHEITSTIPPS

**18** DIVERSES

**21** VEREINE

**25** GEBURTSTAGS-INTERVIEW

**27** GRATULATIONEN

## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hittnau  
Ausgabe Nr. 193 / 30. Jahrgang

### Titelbild

Stoz Werbeagentur AG

### Verlag

Stoz Werbeagentur AG  
Barzloostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH  
Telefon 044 950 35 50  
hello@stoz.ch, www.stoz.ch

### Inserateannahme

verlag@hittnauintern.ch

### Weitere Informationen

www.hittnauintern.ch

### Nächste Ausgabe Nr. 194

Redaktionsschluss: Montag, 17.03.2025  
Erscheinung: Dienstag, 01.04.2025

### Auflage

2000 Exemplare

### Druck

DT Druck-Team AG  
Industriestrasse 5, 8620 Wetzikon

### Papier

90 g/m<sup>2</sup> Soporaset  
FSC-zertifiziertes Material





## Online-Einreichung der Steuererklärung: Schnell, bequem und sicher

Schon bald ist es wieder so weit: Die alljährliche Steuererklärung wartet darauf, ausgefüllt zu werden. Warum nicht in diesem Jahr den Schritt wagen und die Steuererklärung online ausfüllen? Die Online-Einreichung bietet zahlreiche Vorteile und ist mittlerweile der Standardweg, um die eigenen Steuerdaten beim Steueramt einzureichen.

### Vorteile der Online-Einreichung

- **Zeitersparnis:** Die elektronische Übermittlung der Steuererklärung spart nicht nur den Weg zum Steueramt oder Postbriefkasten, sondern ermöglicht auch eine schnellere Bearbeitung.
- **Sicherheit:** Alle Daten werden verschlüsselt übermittelt, was für zusätzlichen Datenschutz sorgt.
- **Benutzerfreundlichkeit:** Mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen und einer intuitiven Oberfläche können auch Personen ohne tiefgehende steuerliche Vorkenntnisse problemlos ihre Steuererklärung einreichen.

- **Einfache Dokumentenübermittlung:** Beilagen können einfach fotografiert oder hochgeladen werden – der Postweg entfällt.
- **Dynamische Unterstützung:** Die interaktive Wegleitung hilft Ihnen genau dort, wo Sie sie brauchen.
- **Korrekturen:** Das Einreichen ist mit wenigen Klicks erledigt – und innerhalb von fünf Tagen können noch Korrekturen vorgenommen werden.

Die Online-Steuererklärung können Sie jederzeit über das Kantonsportal «ZHservices» erstellen und einreichen. Die Zugangsdaten für die Online-Steuererklärung wurden bereits an alle Haushalte mit der Post versendet.

- Abteilung Finanzen + Soziales

## Herzlich willkommen: Sarah Schultheiss und Julian Diaz

Sarah Schultheiss hat am 1. Januar 2025 ihre Stelle als Assistentin des Gemeindeschreibers in der Abteilung Politik + Verwaltung angetreten.

Zeitgleich trat Julian Diaz seine Stelle als Sachbearbeiter in der Abteilung Politik + Verwaltung an.

Der Gemeinderat sowie das Verwaltungspersonal heissen die beiden neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen zum Start alles Gute sowie viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten.

- Abteilung Politik + Verwaltung

## Sirenentest am 5. Februar 2025 – Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 5. Februar 2025 wird in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Mehr Informationen zum Thema finden Sie auf **www.alert.swiss**

- Abteilung Sicherheit + Gesellschaft



### GEMEINDEVERSAMMLUNG

## Absage Gemeindeversammlung vom 17. März 2025

Da für die ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 17. März 2025 keine beschlussreifen Traktanden seitens der Politischen Gemeinde, der Schulgemeinde sowie der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde vorliegen, wird auf die angekün-

digte Versammlung verzichtet. Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung findet am 23. Juni 2025 statt.

- Abteilung Politik + Verwaltung





## Agenda Hittnau 60+ 2025

Die Agenda Hittnau 60+ beinhaltet alle Veranstaltungen und Termine in Hittnau rund um das Thema Alter. Für das Jahr 2025 kann die Agenda am Schalter der Einwohnerkontrolle bezogen werden. Ebenfalls finden Sie diese auf unserer Website unter «Menü» > «Dienste» > «Online-Schalter» ([www.hittnau.ch/online-schalter/105830/detail](http://www.hittnau.ch/online-schalter/105830/detail))

Die Fachstelle Hittnau 60+ ist Anlauf- und Auskunftsstelle bei Fragen rund um das Thema Alter. Haben Sie Fragen? Gerne dürfen Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei Sarah Altwegg, Altersbeauftragte der Gemeinde Hittnau, melden und je nach Bedarf einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

■ Abteilung Sicherheit + Verwaltung



### KONTAKT

Sarah Altwegg  
043 288 66 12  
[sarah.altwegg@hittnau.ch](mailto:sarah.altwegg@hittnau.ch)

## Teilrevision der Bauordnung (Windkraftanlagen) nicht genehmigt

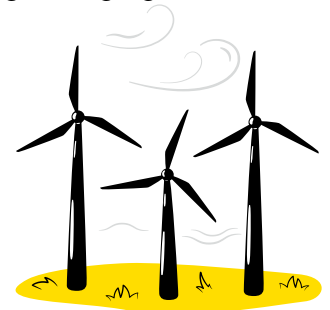
**Die Stimmberechtigten haben am 27. November 2023 die Einzelinitiative zur Teilrevision der Nutzungsplanung gutgeheissen und einen Artikel, der einen Mindestabstand von Windenergieanlagen von mindestens 800 Metern zu zeitweise oder dauernd bewohnten Liegenschaften einhält, in die Bauordnung aufgenommen.**

Die Baudirektion Zürich hat mit Verfügung vom 10. Januar 2025 die vom Souverän beschlossene Teilrevision der kommunalen Nutzungsplanung **nicht** genehmigt. Die Verweigerung wird insbesondere damit begründet, dass Gemeinden nicht legitimiert seien, Bauvorschriften zonenübergreifend oder in sog. Nichtbauzonen (z.B. Landwirtschaftszonen) festzusetzen. Ferner schliesse ein fixer Mindestabstand für Windkraftanlagen

den Bau solcher Anlagen generell aus, was auch den bundesrechtlichen und kantonalen Vorgaben (Ausbau und Förderung der Windenergienutzung) widerspreche.

Der Gemeinderat wird diese Nichtgenehmigung erstinstanzlich beim Baurekursgericht des Kantons Zürich anfechten.

■ Abteilung Politik + Verwaltung



## Teepavillon im Luppenareal fertiggestellt



**Ende 2022 bewilligte der Gemeinderat einen Kredit als gebundene Ausgabe von CHF 650'000.00 für die Sanierung und Instandstellung des Pavillons im Luppenpark. Die umfangreichen, aufwändigen Renovations- und Restaurierungsarbeiten sind nun abgeschlossen.**

Der einsturzgefährdete Pavillon aus dem Jahr 1936 ist ein regionales Schutzobjekt. Die Gemeinwesen sind ganz allgemein verpflichtet, Schutzobjekte zu schonen und zu erhalten, weshalb die Gemeinde verpflichtet war, die baulichen Massnahmen vorzunehmen. Die Baudirektion Zürich (Denkmalpflege) gewährt gemäss Verfügung vom 20. Dezember 2024 einen Beitrag von CHF 156'000.00 an die Gesamtbaukosten von etwa CHF 600'000.00.

Der elektrifizierte Pavillon ist mit einem Tisch und Stühlen eingerichtet und bietet Platz für etwa 10 Personen (für Sitzungen, Höcks odgl.). Der Pavillon kann von Einheimischen kostenlos gemietet werden. ■ Abteilung Politik + Verwaltung



## Neujahrsbrunch 2025 – ein gelungener Jahresauftakt

**Am Sonntagmorgen, 5. Januar 2025, waren rund 350 Hittnauerinnen und Hittnauer unterwegs in die Mehrzweckhalle zum dritten Neujahrsbrunch der Gemeinde Hittnau. Die Freude war gross, auf so viele bekannte und neue Gesichter zu treffen. In seiner Ansprache begrüsst Carlo Hächler die zahlreichen Gäste zum neuen Jahr, verbunden mit den allerbesten Wünschen. Ein herzliches Willkommen ging an die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger. Er informierte über vergangene, aktuelle und kommende Themen, mit besonderem Blick auf die Gemeinde und die Zukunft. Die Anwesenden ermunterte er, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen, um gemeinsam die Herausforderungen des Jahres erfolgreich zu meistern.**

Der Neujahrsbrunch ist von den mit der Organisation beauftragten Firmen Stoz Werbeagentur und Janz Konditorei professionell vorbereitet worden. Aufgrund der hohen Besucherzahl wurde das gesamte Mobiliar an Tischen und Stühlen aufgestellt. Die liebevolle «königliche» Dekoration vermittelte eine einladende Atmosphäre für ein geselliges Beisammensein.

Das reichhaltige Buffet war wiederum ein Highlight für Gross und Klein. Sehr begehrt waren die grossen traditionellen Kuchen. Man wollte sich die Chance auf die versteckten Königsfiguren nicht entgehen lassen.

Es herrschte eine fröhliche, positive Stimmung. Die Begegnungen von Neuzuzügerinnen und alteingesessenen Einwohnerinnen und Einwohnern von Hittnau führten zu vielen guten Gesprächen und einem regen, interessanten Austausch. Und für die Kinder war im liebevoll betreuten Kinderhort bestens gesorgt.

Der Höhepunkt des Tages war die Krönung der drei «Hittnauer Könige». In diesem Jahr wurden Lynne Patterson, Viola Zehnder und Talia De Stefani zu Königinnen gekürt. Nebst der Krone gab es als Präsent je einen Gutschein der Konditorei Janz. Sie übernehmen nun für ein Jahr symbolisch die Königswürde in Hittnau. Im Laufe des Jahres werden sie vom Gemeindepräsidenten zu einem Treffen im Gemeindehaus eingeladen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Verantwortlichen und den zahlreichen Gästen, welche diesen schönen Start ins neue Jahr möglich gemacht haben. ■ Gusti Stoz



Die «Hittnauer Königinnen»: Viola Zehnder (links) und Lynne Patterson (rechts). Talia De Stefani war leider nicht mehr anwesend.



## Sportliche Ereignisse im Jahre 2000 – Zeitungsmittelungen vor 25 Jahren



*Der Hittnauer  
Seriensieger Beat  
Wabel gewinnt auch  
das Neujahrsquer*



*Das Junioren B-Team  
des Unihockey Clubs  
Hittschau wird  
Schweizer Meister*



*6. Rang am  
Multinations-  
Wettkampf in  
Athen für  
Luana Calore*



*Der erfolgreiche  
Hittnauer  
Velorennfahrer  
Max Schellenberg  
ist im Alter von 73  
Jahren verstorben*



*Erfolgreiche Hittnauer  
Schulklassen an der  
Töss-Stafette mit den  
Lehrern Kurt Schletti  
und Ruedi Bühler*



*Brigitte Hediger  
überlegene Motorrad-  
fahrerin bei den  
«Supermotard»-  
Meisterschaften*



*Urs Leodolter wird in  
San Diego Modell-  
flug-Weltmeister der  
Elektro-Segelmodelle*



*Roland Iff,  
Europameister der  
ferngesteuerten  
Racing-Automodelle*



## 17. Hittnauer Erlebniswoche

**Die Erlebniswoche 2025 findet in der ersten Frühlingsferienwoche statt; von Dienstag, 22. bis Freitag, 25. April 2025.**

Auch dieses Jahr hat das OK der Erlebniswoche keine Mühen gescheut, um ein abwechslungsreiches und spannendes Programm für alle interessierten Schüler und Schülerinnen zusammenzustellen. Bestimmt ist wieder für alle etwas dabei!

**Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.**

Dank ihrer Sponsorenbeiträge konnten die Angebotskosten erneut gesenkt werden, was den teilnehmenden Kindern zugutekommt.

Um die zahlreichen Angebote durchführen zu können, sind wir auf rund 60 Begleitpersonen angewiesen. Ohne diese Unterstützung können die Aktivitäten nicht stattfinden. Auch Schülerinnen und Schüler ab der 2. Oberstufe sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Ab Donnerstag, 23. Januar 2025 findest du das Anmeldeformular sowie das Formular für Begleitpersonen auf unserer Webseite unter [www.elternrat-hittnau.ch](http://www.elternrat-hittnau.ch). **Der Anmeldeschluss ist am 2. Februar 2025.** ■ OK Erlebniswoche 2025

### 17. HITTNAUER ERLEBNISWOCHE

Dienstag 22. bis Freitag 25. April 2025

## FRÜHLINGSFERIEN



Anmeldeformulare auf [www.elternrat-hittnau.ch](http://www.elternrat-hittnau.ch)  
Anmeldeschluss am 2. Februar 2025



## Wir reden über...

# SEXUAL ERZIEHUNG



**Wann?** Sa. 08.03.25, 10:00 - 11:30 Uhr

**Wo?** Singsaal, Schule Hittnau

**Kosten:** 15,- pro Person, 25,- pro Paar

**Angebot:** Kinderbetreuung während des Vortrags, ab 4 Jahre.  
(Bei Anmeldung Anzahl und Alter angeben)

**Anmeldung unter**  
[elternbildung@elternrat-hittnau.ch](mailto:elternbildung@elternrat-hittnau.ch)

mit Tina Reigel  
Dipl. Sozial- und Sexualpädagogin  
[www.littlefellow.ch](http://www.littlefellow.ch)

**Kinderfragen zum Körper, Liebe, Gefühle, Lust und Fortpflanzung  
altersentsprechend beantworten!**





## KiTa-Planung: Beurteilungsgremium eingesetzt

**Für die Projektierung einer neuen KiTa wird ein Planerwahlverfahren durchgeführt. Zur Erarbeitung der Unterlagen, insbesondere aber für die Bewertung der eingehenden Bewerbungen, hat die Schulpflege ein Beurteilungsgremium eingesetzt.**

Für die Projektierung der KiTa ist ein geeignetes Generalplanerteam zu wählen. Dieses soll aus einer Architektin oder einem Architekt und verschiedenen Fachingenieurinnen und -ingenieuren bestehen, wobei das Architekturbüro die Federführung übernimmt. Im Anschluss an die Projektierung soll das Generalplanerteam auch mit der Ausführung beauftragt werden. Das voraussichtliche Honorarvolumen wird deutlich über dem massgeblichen Schwellenwert von CHF 250'000 liegen. Der Auftrag ist somit gemäss Submissionsgesetzgebung öffentlich auszusprechen.

Bei der Durchführung des Planerwahlverfahrens wird die Schulpflege durch das Planungsbüro Suter von Känel Wild – Planer und Architekten AG (SKW) fachlich unterstützt. Dieses hat die Schulpflege bereits für die Erarbeitung des Projektierungskredits begleitet und ist mit den Hittnauer Gegebenheiten gut vertraut.

### Beizug von zwei externen Fachpersonen

Das Verfahren beinhaltet die Erarbeitung der Submissionsunterlagen sowie die Bewertung der eingehenden Bewerbungen und wird von einem von der Schulpflege eingesetzten Beurteilungsgremium begleitet. Zusätzlich zu den Mitgliedern der bestehenden Projektgruppe umfasst dieses einen externen Architekten mit Kenntnissen im Bereich KiTa-Bauten und Denkmalpflege sowie einen verwaltungsunabhängigen Baufachmann aus Hittnau. Es setzt sich wie folgt zusammen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder:

- **Muriel Signer**, Schulpflege, Vorsitz
- **Matthias Weckemann**, Schulpräsident
- **Armin Huber**, Schulpflege, Finanzen / Liegenschaften
- **Jürg Ammann**, externer Architekt (SHA Architekten AG)
- **Andreas Wegmann**, externer Baufachmann

#### Beratende Mitglieder:

- **Tobias Thaler**, Verfahrensbegleitung (SKW)
- **Christoph Boog**, Protokoll, Administration
- **Caro Mathis**, Leiterin KiTa



*Auf diesem Areal hinter der alten Seki wird die KiTa geplant*

Der Auftrag soll demnächst öffentlich zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Die dafür erforderlichen Unterlagen werden derzeit durch das Beurteilungsgremium finalisiert. Aus den eingehenden Bewerbungen werden vier bis fünf geeignete Planerteams ausgewählt, die anschliessend eine Offerte für die Planerarbeiten einreichen. Den Bewerbenden muss ein genügendes Zeitfenster eingeräumt werden, um ein fundiertes Angebot ausarbeiten zu können. Aus den Eingaben wählt die Schulpflege auf Antrag des Beurteilungsgremiums das vorteilhafteste Angebot aus. Die Vergabe des Auftrags soll im Zeitraum der Sommerferien erfolgen.

### Planungskredit mit Minderkosten abgerechnet

An ihrer Sitzung vom 11. März 2024 hatte die Schulpflege einen Planungskredit von CHF 53'000 bewilligt. Dieser war erforderlich für die Erarbeitung eines Projektierungskredits zuhanden der Gemeindeversammlung, welcher an der Schulgemeindeversammlung vom 19. September 2024 von den Stimmbürgern genehmigt wurde.

Damit konnte der Planungskredit abgerechnet werden. Die Aufwendungen beliefen sich auf CHF 33'983.80, was Minderkosten von CHF 19'016.20 ergibt. Das Resultat ist Folge eines deutlich geringeren Aufwands für die Projektbegleitung durch das Architekturbüro Suter von Känel Wild. ■ Christoph Boog



# BiblioWeekend 2025: Open Sunday in der Bibliothek Hittnau

**Sonntag, 30. März 2025, von 14.00 bis 17.00 Uhr  
für Gross und Klein geöffnet**

Vom 28. bis 30. März 2025 findet in der Schweiz das vierte BiblioWeekend statt. **Es steht unter dem Motto: Worte verbinden Welten.** An diesem Frühlingswochenende stehen die Bibliotheken im Mittelpunkt. Die Bibliothek Hittnau beteiligt sich dieses Jahr nun zum zweiten Mal an diesem schweizerischen BiblioWeekend und ist am Sonntag, 30. März 2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr für Gross und Klein geöffnet.



## Unsere Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 11.00 Uhr 19.00 bis 20.30 Uhr
Freitag	15.30 bis 17.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

**Während der Schulferien jeweils Mittwochabend  
von 19.00 bis 20.30 Uhr**

## Vorlesestunden für alle Kinder im Vorschulalter (4 bis 7 Jahre)

Mittwoch, 5. Februar 2025  
Mittwoch, 5. März 2025  
Mittwoch, 2. April 2025

Jeweils von 14.30 bis 15.00 Uhr  
in der Bibliothek Hittnau



Anzeige

## Konzerte und Kultur in der Kirche Hittnau Konzertreihe im Frühjahr 2025

Nach über drei Jahren Pause freuen wir uns, im Frühjahr 2025 wieder eine Konzertreihe in der Kirche Hittnau zu präsentieren. Unter dem neuen Titel «Konzert Kultur Kirche Hittnau» erweitern wir das Programm über die Orgel hinaus und bieten Konzerte mit verschiedenen Instrumenten, stets unter Mitwirkung regionaler Künstlerinnen und Künstler.

Den Auftakt macht die Hittnauer Organistin Elena Dovhan zusammen mit der Sandkünstlerin Alla Denisova. Sie führen das Werk «Le chemin de la croix» von Marcel Dupré auf, eine faszinierende Interpretation mit Orgel und Sandbildkunst. Das zweite Konzert bestreitet Jonathan Floril am Flügel. Er spielt u.a. Kompositionen von Mario Mauz, der zu seinen Erstaufführungen persönlich anwesend sein wird. Beim dritten Konzertabend werden Anna Carolina Gerber und Tamara Chitadze mit Werken verschiedener Komponisten für Violine und Klavier zu hören sein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und  
heissen Sie herzlich willkommen!**

**Die Konzerte finden an folgenden Terminen  
um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche Hittnau statt**

### 30. März 2025

**Orgel und Sandmalerei**

Elena Dovhan, Orgel, Alla Denisova, Sandmalerei

### 6. April 2025

**Klavierrezital**

Mario Mauz, Komposition, Jonathan Floril, Klavier

### 13. April 2025

**Konzert für Violine und Klavier**

Anna Carolina Gerber, Geige, Tamara Chitadze, Klavier

Das vielfältige und verheissungsvolle Programm bereichert das kulturelle Leben im Zürcher Oberland und lädt zu einem besonderen Klangerlebnis in unserer Region ein.

**Eintritt frei – Kollekte**





## Thema-Treff Zwischen Kontrolle, Begleitung und Autonomie in digitalen Welten



**Dienstag, 4. Februar, 20.00–22.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Hittnau**

Wie wir Kinder und Jugendliche auf ihren Entdeckungsreisen unterstützen können.

Wie sieht der Medienalltag von Kindern und Jugendlichen aus? Welchen Risiken und Chancen begegnen sie in digitalen Welten? Wir erforschen regelmässig das Medienverhalten der 6- bis 19-Jährigen in der Schweiz und befragen Eltern zu ihrem Erziehungsverhalten. Soziale Netzwerke wie Instagram begeistern vor allem die Mädchen, und Jungen vergnügen sich mit Games. Um einen sinnvollen Umgang mit Medien zu fördern, muss man die ganze Lebenswelt der Heranwachsenden beachten und auch das eigene Medienverhalten der Eltern reflektieren. Eltern und Schule können dazu beitragen, dass Kinder eine gute Balance zwischen Mediennutzung und direkten Erfahrungen mit allen Sinnen finden, sodass sie sich in unserer digitalen Gesellschaft positiv entwickeln können. Mit Daniel Süss, Professor für Medienpsychologie, Institutsleiter ZHAW, aus Pfäffikon ZH

**Unkostenbeitrag:** CHF 10.–/Person, CHF 16.–/Paar

## StubePraise

StubePraise ist ein Ort für Worship, Gebet, Impulse, Segnung und Gemeinschaft.

## Geistes Gegenwart

**Samstag, 8. Februar, 20.00–21.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Hittnau**



Wo bin ich im Moment? Irgendwo anders in Gedanken? Träumend in den Wolken? Bei meinem Gegenüber? Bei mir selber? Was heisst es, gegenwärtig zu sein? Da. Bei mir.

Bei den anderen. Und ist Gott dann auch da? Ist sein Geist gegenwärtig? Geistesgegenwart – wir hoffen an diesem Abend auf die Gegenwart des Geistes – und versuchen selber ganz gegenwärtig zu sein!



## Weltgebetstag 2025 - Cookinseln «Wunder- bar geschaffen»

**Ökumenischer Gottesdienst mit  
Nachtessen, Freitag, 7. März,  
19.00 Uhr im Kirchgemein-  
haus Hittnau**

Die Cookinseln befinden sich, von der Schweiz aus gesehen, auf der anderen Seite der Welt, wo der Tag 11 Stunden

später beginnt als bei uns, genauer: im sogenannten Polynesischen Dreieck im südpazifischen Ozean. Die 15 Inseln mit einer Gesamtfläche von 240 km<sup>2</sup> verteilen sich über eine Meeresfläche von über 2 Millionen km<sup>2</sup>.

Der Tourismus hat für die Cookinseln eine grosse wirtschaftliche Bedeutung. Zu den grössten Attraktionen gehören Naturschauplätze wie Korallenriffe, Atolle, Lagunenstrände und Vulkanipfel. Auch kulturelle Veranstaltungen mit einheimischer Musik, Gesang, Tanz und Essen gehören dazu. So verwundert es nicht, dass das farbenfrohe Titelbild zur Weltgebetstags-Liturgie 2025 aussieht wie eine Einladung zu paradisischen Ferien: Die Cookinseln sind «wunderbar geschaffen».

«Wunderbar geschaffen» sind auch die Menschen dieser Inseln und wir alle. Im Psalm 139 heisst es nämlich in Vers 14: «Du hast mich wunderbar geschaffen». Für die Verfasserinnen der Liturgie bedeutet das auch, dass Gott uns kennt, sich fürsorglich um uns kümmert und immer bei uns ist. Machen wir uns also auf zu einer weiten imaginären Reise zu den Frauen, die uns diesen Gottesdienst schenken, und denken daran: «Nähme ich die Flügel des Morgenrotes und liesse mich nieder am äussersten Rand des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten.» (Psalm 139, 9f).

Das ökumenische Weltgebetstagsteam lädt sie herzlich zu dieser Feier ein. Wir freuen uns Ihnen dieses Land und das Leben der Frauen näherzubringen und gemeinsam zu beten.

## Thema-Treff Vitamine für gesunde Beziehungen



**Dienstag, 11. März, 08.45–11.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Hittnau**

Vitamine sind für unsern Körper lebenswichtig. Fehlende Vitamine führen zu Krankheiten. Auch im zwischenmenschlichen Bereich gibt es Vitamine, die zentral sind, damit Beziehungen gelingen können. Und wer möchte nicht, dass wichtige Beziehungen gelingen? Wenn wir im Leben etwas lernen sollten, dann ist es, gesunde Beziehungen zu leben! Gesunde Beziehungen sind wertvoller als unsere Gesundheit, denn sie sind das Letzte, was wir noch haben werden. Und für gesunde Beziehungen sind Vitamine genauso wichtig wie für unseren Körper. René Meier bringt die «Vitamine für gesunde Beziehungen» auf humorvolle und lebensnahe Weise näher. René Meier, Teilzeit-Pfarrer, hat eine eigene Firma «redens-art», ist verheiratet, Vater von zwei Söhnen, moderierte 11 Jahre «Fenster zum Sonntag» aus Biberist. Ihre Kinder werden liebevoll betreut.

**Unkostenbeitrag:** CHF 10.–/Person, CHF 16.–/Paar

**Unterstützen Sie das  
Generationen- und  
Begegnungsprojekt «Arche Noah»**

IBAN CH67 0070 0114 8075 3135 0



Damit die Kirche im Dorf bleibt



Förderverein  
Kirche Hittnau



# MALER MAY

## HITTNAU

Tel. 044 950 10 17, [www.maler-may.ch](http://www.maler-may.ch)

Unsere Pinsel sind bereit für Sie



## DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR GEBÄUDEHÜLLEN

Die BS Strohmeier AG ist seit über 30 Jahren Ihr innovativer, vielseitiger und zuverlässiger Partner im Bereich der Gebäudehülle.

## BS//STROHMEIER AG

Dach Wand Spengler Solar Energie

Industriestrasse 5

8620 Wetzikon

Telefon 044 970 38 00

[info@strohmeier-ag.ch](mailto:info@strohmeier-ag.ch)

[www.strohmeier-ag.ch](http://www.strohmeier-ag.ch)



Willst du mit uns hoch hinaus?  
Wir suchen Profis – bewirb dich jetzt.

Weitere Infos unter: [www.strohmeier-ag.ch](http://www.strohmeier-ag.ch)



## Herzlichen Dank!

Im vergangenen Jahr durfte ich für meine Kundschaft viele interessante Aufträge ausführen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken.

Auch im neuen Jahr bin ich für jegliche Reparaturarbeiten, Einbauschränke, Möbel auf Mass und allerhand hölzerne Probleme für Sie da.

Ich wünsche allen «es gfreuts 2025»

a. bosshart  
schreinerei



möbelbau  
renovationen  
umbauten  
altholzmöbel  
reparaturen

a. bosshart schreinerei  
dürstelstrasse 55  
8335 hittnau

telefon 044 950 60 40  
mobile 079 405 51 04  
fax 044 950 60 80

[a.bosshart@vtxmail.ch](mailto:a.bosshart@vtxmail.ch)  
[www.abosshartschreinerei.ch](http://www.abosshartschreinerei.ch)

## Schnell, sicher, profitabel Ihre Immobilie in besten Händen.



Bruno Meier  
Immobilienmakler / dipl. Bauführer

079 419 60 00 / 044 943 60 96  
[bruno.meier@remax.ch](mailto:bruno.meier@remax.ch)



# Winterrätsel

## WIR VERLOSEN

einen Gutschein der Konditorei Janz, Wila, im Wert von CHF 50.-

Senden Sie uns das Lösungswort zusammen mit Name, Adresse und Telefonnummer per E-Mail an [spiel@hittnauintern.ch](mailto:spiel@hittnauintern.ch) oder per Post an Stoz Werbeagentur AG, Verlag «Hittnau INTERN», Barzloostrasse 2, 8330 Pfäffikon ZH.

**Einsendeschluss: 21. Februar 2025**

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren.

Wir bedanken uns bei der Konditorei Janz, Wila, für die freundliche Unterstützung.

## AUSLOSUNG ADVENTSRÄTSEL

Wir gratulieren der Gewinnerin **Frau Jutta Rebmann** sehr herzlich. Sie gewinnt einen Gutschein von der Konditorei Janz, Wila, im Wert von CHF 50.-.

**Lösung**  
der letzten  
Ausgabe

K	F	A	E	K	Z								
A	N	B	L	I	C	K	F	L	O	E	H	E	
A	U	R	E	P	R	O	R	M					
B	U	C	K	E	L	A	R	E	A	L	E		
E	T	H	S	F	U	E	L	L	E	N			
E	A								N	S	A	T	
G	E	R	N	E					T	E	I		
B	R	U	G	G					K	E	H	R	E
G	S	I							R	M	R		
I	I	D	O	L	F				A	U	E		
W	E	I	S	E	I	A	C	H	T	E	N		
B	K	F	L	I	C	J	O	D					
Z	I	E	R	L	E	I	S	T	E	M	E	R	
G	L	A	T	Z	E	S	P	A	E	N	E		

CHRISTSTOLLEN

Flugzeugsteuerflächen	dicker Wollstoff	unabh. Filmproduktion	Paradiesgarten	Fremdwortteil: Billion	frz.: Blume	Hauptstadt v. Texas	tabu
Luftströmung	Heil- und Gewürzpflanze	engl.: Teufel	Hühner-vögel mit Feder-rad	tiefes Leid	Roman von Stephen King (dt.)		
weibl. Lasttier			Gliederbänder				
Fahrzeugteil	vorsätzl. Boshaf-tigkeit	ugs.: sowieso	gelie-henes Geld	Ferien-reisen-der			
Duft-stoff im Parfüm							Schau-platz
Anstrengung	heilig. Berg der Samen						
wörtl. Beleg-stelle	Walliser Rock-sängerin	halbrunde Altar-nische	german. Gott. Bogen-schütze	Fisch-fänger	dt. Pop-sänger	Vorsilbe: gemäss	
opt. Warn-signal b. Auto	kurz für: in dem	Brauch, Gewohnheit			Cocktail		
Post per internet Mz.				baumge-säumte Strassen		röm. 102	



### Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Anzeige

**WEIL IHRE IMMOBILIE MEHR ALS NUR EINEN PREIS VERDIENT.**

seit 1998



## Rückblick auf 55 Jahre Gewerbeverein Hittnau

**Der Gewerbeverein Hittnau ist schon mehr als ein halbes Jahrhundert alt. Da die Generalversammlung zum 50-jährigen Jubiläum wegen der Pandemie abgesagt werden musste, feiern wir dieses Jahr das 55-jährige Bestehen.**

1970 machten auf die Initiative von Walter Senn 22 Gewerbebetriebe bei der Gründung des Vereins mit. Damals war neben dem gewerblichen Zusammenschluss auch eine politische Aktivität wichtig. Es gab keine Ortsparteien und einige Gewerbetreibende übernahmen ein politisches Amt. Nach der Gründung der Dorfparteien zog sich der Gewerbeverein in der Politik wieder zurück. Ehemalige Präsidenten und Präsidentinnen sind bekannte Hittnauer Namen wie Hans Hasler, Hans Stutz, Ernst Haldimann, Walter Senn, Hans Ade, Werner Bosshardt und Verena Wegmann. Die meisten Mitglieder zählte der Verein ums Jahr 2005 mit 130 Firmen.

Bereits 1971 fand eine Abstimmung zur Hittnauer Arztpraxis statt, die bejaht wurde. Bis heute freuen wir uns über eine Gesundheitseinrichtung im Dorf. 1973 meinten die Pfäffiker, dass Hittnauer Betriebe keine Lehrlinge ausbilden können, dabei wurden 16 Lehrstellen angeboten. Bis heute werden jährlich zahlreiche Lehrlinge in Hittnau ausgebildet. 1980 feierte der Verein sein 10-jähriges Bestehen im frisch renovierten Hirschsensaal, den es heute nicht mehr gibt. 1982 wird die Gemeinde über eine Gemeinschaftsantenne zur Gründung des Kabelfernsehens Hittnau informiert. Auch hier sehen wir den Lauf der Zeit. 1984 wurde die alte Turnhalle renoviert, die am Standort der heutigen Mehrzweckturnhalle stand. 1986 wurde das Protokoll das erste Mal mit der Schreibmaschine geschrieben. 1987

hatte Hittnau drei Poststellen: Oberhittnau, Unterhittnau und Dürstelen. Die Zusammenschliessung zu einer Poststelle löste viele Diskussionen aus, konnte aber nicht verhindert werden. Mit der Einweihung vom Wohn- und Gewerbehaus Huuswis 1991 eröffnete die neue Poststelle. In diesem Haus kaufen wir heute bei Migros und Beck Steiner ein. 2015 wurde die Poststelle im Volg und später in der Migros integriert. Im gleichen Jahr wie das Zentrum Huuswis weihte die Gemeinde den Werkhof ein, für den schon damals eine Aufstockung geplant wurde. 30 Jahre später steht nun das Gemeindehaus darauf. Seit 1991 ist auch der Samstag schulfrei für alle Schülerinnen und Schüler. 2001 wird die Wohn- und Gewerbesiedlung Ziegelhütte eröffnet, wo ein Jahr später der erste Weihnachtsmarkt stattfindet.

1990 findet die erste Gewerbeausstellung in den beiden Turnhallen mit 34 Ausstellern statt. Der damalige Gastaussteller war das Hotel Gstaaderhof, und im Jahr darauf führte der jährliche Vereinsausflug nach Gstaad. Nachdem das Haslital 2019 die Gastregion an der Hittnauer Gewerbeausstellung war, erfreuten sich die Gwerbler an einem Skiweekend mit Skirennen im Hasliberg. Vor 27 Jahren fanden Tage der offenen Tür statt, an denen die Bevölkerung in die Firmen schauen durfte. Die letzte Gewerbeausstellung fand im Form einer Veloralley statt, als Teil des Dorffestes im Sommer 2024. Der Verein entwickelt sich weiter und wir freuen uns über neue und interessierte Mitglieder.

■ Bettina Pachlatko

### JUBILÄUMS-GV

**Freitag, 28. März 2025** im Golf Club Hittnau



Die frühen Jahre des Gewerbevereins Hittnau





## Die neuen Inhaber sind «alte Hasen» und übernehmen viel Verantwortung

**Die Neukom Optik AG ist in Pfäffikon und der Region sehr verwurzelt, bekannt und bei der Kundschaft äusserst beliebt. Das hat vor allem mit der sogenannten «Firmen-DNA» zu tun. Für jede Kundin, jeden Kunden wird eine Lösung gefunden und dies bei bester Beratung. Ab 1. Januar geht die Firma von Jeannette und Gil Neukom in neue Hände über. Aber auch diese gehören zur DNA: Luc Derrer und Valentin Schletti, beide schon viele Jahre im Unternehmen, werden die neuen Inhaber sein.**

Es ist kaum zu glauben, aber das Optik-Fachgeschäft in Pfäffikon existiert schon seit über fünfzig Jahren. Damals noch unter der Gilde von Schlesinger und ab 1980 dann von Max Eschmann, von dem Jeannette und Gil Neukom es 2001 übernahmen. Seither haben sich die Neukoms zusammen mit ihrem Team eine treue Kundschaft aufgebaut. Fachliche Kompetenz war ihnen ebenso wichtig wie die Pflege der guten Beziehungen innerhalb des Betriebes und zu den zahlreichen Kundinnen und Kunden.

### Optimale Lösung mit langjährigen Mitarbeitern

Damit einher ging auch eine langfristige Planung der Firmenübergabe. «Die ersten Gedanken darüber wurden schon 2015 gemacht.» So entwickelte sich nach und nach die Idee, das Optik-Geschäft den beiden langjährigen Mitarbeitenden Valentin Schletti und Luc Derrer zu übergeben. Eine optimale Lösung, denn beide sind seit ihrer Ausbildung im Betrieb. Valentin Schletti ist ausgebildeter Augenoptiker und hat im Anschluss ein Studium zum Optometristen absolviert, Luc Derrer hat sich vom gelernten Augenoptiker zum Optikermeister weitergebildet. «Beide Berufsausbildungen ermöglichen eine umfangliche und kompetente Betreuung sämtlicher optischen Anliegen. Die beiden Weiterbildungen haben allerdings unterschiedliche Schwerpunkte», erklärt Luc Derrer. «Medizinisches Wissen wird mit handwerklichem Können gepaart. Somit ergänzen sich unsere Ausbildungen gerade für spezielle Kundenbedürfnisse sehr!»

### Leichte Anpassungen

Dass die beiden Fachmänner ein gutes Team sein werden, hat sich in den letzten Jahren – und besonders in den vergangenen Monaten der Planung – gut herauskristallisiert. Beide seien sie immer bestrebt, zugunsten der Sache die beste Lösung für alle zu finden. Auch dann, wenn einer zu Beginn vielleicht eher eine andere Sicht vertrete, betonen sie. Wichtig sei ihnen, dass der Grundgedanke der Firma weiter bestehen bleibe. Marginale Änderungen werde es selbstverständlich geben. So wurde das Firmenlogo bereits etwas angepasst, die Möblierung werde zum Teil erneuert und – für die neuen Inhaber sehr wichtig – der Digitalisierungsprozess vorwärtsgetrieben. Was bleibt, das versichern sie unisono, seien die Werte, die das Ehepaar Neukom seit 25 Jahren erfolgreich und sorgfältig umsetzen, nämlich die



*Eine jüngere Generation übernimmt von Gil Neukom (l.) und Jeannette Neukom (r.) das Optik-Fachgeschäft: Luc Derrer und Valentin Schletti (Mitte). (Foto: Yannick Lyner)*

Kundschaft vollumfänglich als Partner zu beraten. Ebenso wie die Bekenntnis zur eigentlichen «Swissness», wie zum Beispiel mit Produkten aus Trimbach – dort werden die hochwertigen Nikon Korrekturgläser produziert – oder dem Fassungshersteller Götti aus Wädenswil. Viele weitere, sorgfältig ausgewählte Zulieferer komplettieren das gesamte breite Sortiment.

### Werkstatt als wichtiger Teil der Firma

Worauf Derrer und Schletti weiterhin grossen Wert legen, ist die Werkstatt, die betrieben wird. Vieles werde dort in Präzision gefertigt, auch Reparaturen ausgeführt. «Eventuell werden wir ihr auch mehr Platz einräumen, denn wir erachten sie auch für die Ausbildung als sehr wichtig und gewinnbringend», sagen sie.

Sehr motiviert und voller Freude blicken also die neuen Inhaber in die Zukunft. Auch wenn sie wissen, dass es ein anderes Kaliber ist, ein Geschäft zu führen oder dann dessen Inhaber zu sein: «Eine grosse Verantwortung, die wir hier übernehmen werden. Aber wir sind äusserst motiviert und überzeugt, auch die nächsten Jahre zusammen mit dem bestehenden Team aus total sieben Angestellten, davon zwei Lehrlinge, weiterhin am Puls der Kundschaft zu sein.» Derrer und Schletti schätzen sich glücklich, dass Jeannette Neukom der Firma als Angestellte erhalten bleibt, ihr Gatte Gil geht in Pension, werde aber sicherlich immer zur Verfügung stehen, zur Hilfestellung oder bei kniffligen optischen Fällen. ■ Annamaria Ress

#### NEUKOM OPTIK AG

Turmstrasse 7  
 8330 Pfäffikon  
 044 950 27 77  
[www.neukom-optik.ch](http://www.neukom-optik.ch)

**NEUKOM**  
 OPTIK & OPTOMETRIE



Sonntag, 2. Februar 2025, 11.00 Uhr  
Kammermusikmatinée mit Ronja und German Bosshard

### «Golden Evergreens»

Das Duo Bosshard (Klavier & Gesang) präsentiert gern gehörte Evergreens aus Musicals, Operetten und der Filmmusik. Musikalische Leckerbissen, untermalt mit bekannten Instrumental-Kompositionen von Richard Clayderman, Karl Jenkins und David Lanz, wecken die Erinnerungen an die unvergesslichen Melodien.



Samstag, 22. Februar 2025, 20.00 Uhr  
**Patrick Frey: Wo bini gsi?**

Das neue Solostück von Patrick Frey ist ein etwas verzettelter Abend, in dem es hauptsächlich darum geht, dass es ziemlich lustig sein kann, wie wir uns in der vernetzten Welt vom Wesentlichen ablenken lassen. Frey erzählt von Trickbetrügnern, Schwurbelgangstern sowie vom stressigen Leben eines Mannes, der den Frauen leidenschaftlich gerne die Welt erklärt und enthüllt erstmals die berühmten Protokolle der Meisen von Sion.



Samstag, 8. März 2025, 20.00 Uhr  
**Zauberer Rafael Scholten: MAGIE**

Der berühmte Magier Rafael Scholten hat im Laufe der Jahre mehrere internationale Preise gewonnen, unter anderem beim prestigeträchtigen Zirkusfestival von Monte Carlo. Seit er mit 10 Jahren ein Buch über Zauberei geschenkt bekam, setzte er alles daran, ein erfolgreicher Magier zu werden. Erleben Sie Rafael live und lassen Sie sich verzaubern!



Sonntag, 9. März 2025, 11.00 Uhr  
Figurentheater Hand im Glück  
**Siebe Geisse und zwei Wölf**

Draussen im Haus warten sieben Geissen auf ihre Mutter. Draussen im Wald warten ein alter und ein junger Wolf auf eine gute Gelegenheit. Die kleine Mia hat Angst. Was waren das für Geräusche draussen vor der Türe?

Sie versteckt sich unter der Bettdecke... Eine witzige Fassung des Märchenklassikers «Der Wolf und die sieben Geisslein» mit Musik, Gesang, Gemecker und Geheul. (Mundart, ab 4 Jahren, Dauer: 45 Minuten)



Donnerstag, 20. März 2025, 20.00 Uhr  
**Barbara Bleisch: Mitte des Lebens**

Vortrag und Präsentation ihres neusten Buches

Im Leben ist irgendwann vieles entschieden: wen wir lieben, wo wir arbeiten, wie wir wohnen. Manche sind froh, angekommen zu sein – andere fragen sich, ob es das schon war. Wie finden wir neue Lebensziele, wenn vieles erreicht ist? Wie gehen wir damit um, dass sich die Zeithorizonte langsam verengen und einige Züge mittlerweile abgefahren sind? Philosophisch fundiert und voller Bezüge aus dem Alltag denkt Barbara Bleisch nach über Lebenserfahrung, Leichtigkeit und Gelassenheit und führt hinein in die existenziellen Fragen unserer Jahrzehnte als Erwachsene – und in die beste Zeit unseres Lebens. Nach dem Vortrag: Diskussion und Buchverkauf



Donnerstag, 27. März 2025, 20:00 Uhr  
**Corrado Filipponi: Wanderland Schweiz 2**

In seiner neuen Multivisions-Show Wanderland Schweiz 2 berichtet Corrado Filipponi wiederum authentisch, witzig und mit prächtigen Fotos. Er wanderte beinahe 1'000 Kilometer quer durch die Schweiz, diesmal von Norden nach Süden. Der Abenteurer überquerte unter anderem den Gotthardpass und überwand insgesamt knapp 25'000 Höhenmeter.

**Tickets:** Buchhandlung Frau Bucher, Pfäffikon,  
Tel. 044 951 25 02 oder unter [www.kulturimrex.ch](http://www.kulturimrex.ch)

**Aktuell:**  
**Gartenunterhalt**

keller & meier  
GARTEN-LEBEN

044 995 13 70  
Pfäffikon ZH  
[www.keller-meier.ch](http://www.keller-meier.ch)

**ALLES IM GRÜNEN BEREICH**



**Bauen heisst Vertrauen –  
Vertrauen heisst uns kennen**

Architekturbüro  
Markus Schaufelberger  
Russikerstrasse 19, Atelier 1  
8330 Pfäffikon ZH  
Mobile 079 423 35 90  
[info@archi-nova.ch](mailto:info@archi-nova.ch)  
[www.archi-nova.ch](http://www.archi-nova.ch)

**ENGEL & VÖLKERS**



**Aïsha Comboeuf**

Ihre lokale Immobilienberaterin mit  
fundierter Expertise & starkem Netzwerk!

USTER

T +41 43 544 73 00 | [engelvoelkers.com/uster](http://engelvoelkers.com/uster)



## Was beim Zähneputzen wichtig ist

### Wie oft sollte man seine Zähne reinigen?

Zwei- bis dreimal täglich sollte man seine Zähne putzen. Dabei ist es sinnvoll, morgens und, wer die Möglichkeit besitzt, auch mittags die Zähne mit Zahnbürste und einer fluoridhaltigen Zahnpasta einfach von Belägen zu befreien. Die wichtigste und gründlichste Reinigung sollte jedoch am Abend vor dem Zubettgehen durchgeführt werden. Hier können neben Zahnbürste und Zahnpasta auch Zahnseide und Dental-Sticks zur Zahnzwischenraumreinigung oder nachfolgend Spüllösungen angewendet werden. Die Entfernung der mikrobiellen Beläge ist abends besonders wichtig, da in der Nacht über einen langen Zeitraum keine Getränke oder Speisen konsumiert werden und der Speichelfluss stark reduziert ist. Dadurch können sich verbleibende Mikroorganismen ungestört vermehren und schädigende Einflüsse auf Zähne oder Zahnfleisch ausüben. Dieser Effekt ist auch für morgendlichen Mundgeruch verantwortlich.

### Wie kann ich meine Zähne auch ohne Zahnbürste pflegen?

Wer beispielsweise über Mittag keine Möglichkeit hat, sich die Zähne mit Bürste und Zahnpasta zu reinigen, kann sich mit einer Spüllösung oder mit zahnpflegenden Kaugummis oder -Pastillen behelfen. Diese fördern den Speichelfluss und somit die natürliche Reinigung. Zudem können sie durch puffernde oder fluoridierende Zusätze den pH-Wert und die Zahnhartsubstanz stabilisieren.

### Sind elektrische Zahnbürsten sinnvoll?

Die Verwendung von elektrischen Zahnbürsten kann generell empfohlen werden. Sie entfernen Beläge sehr effizient und auch schonend. Besonders mit kleineren Bürstenköpfen können sie auch sehr präzise positioniert werden. Dies erlaubt es, die Zähne in kürzerer Zeit (mind. 2 Minuten), gründlicher, präziser und



Foto: Envato Elements, ©Rido81

auch schonender zu reinigen als mit Handzahnbürsten. Dieser Effekt ist bei den sogenannten Schall-Zahnbürsten am ausgeprägtesten. Hier bewegen sich die einzelnen Borsten sehr rasch in einem sehr kleinen Ausmass. Dies führt zu einer sehr effektiven Belagsentfernung, durch Flüssigkeitsbewegungen sogar bis in Zahnzwischenräume, ohne den Zahnfleischrand zu verletzen.

### Ab wann muss ich meinem Kind die Zähne reinigen?

Generell sollte ab dem Durchbruch des ersten Milchzahnes (ca. 2-8 Monate) eine Form von Zahnpflege eingeführt werden. Mit einer weichen Kinderzahnbürste und etwas Kinderzahnpasta (Kids 0-6 Jahre, 500 ppm Fluorid) können die Zähne ein- bis mehrmals täglich zwanglos gereinigt werden. Kinder in diesem Alter erkunden vieles mit dem Mund. Diese Neugier kann beispielsweise mit Beissringen oder gummierten Kinderzahnbürsten im Spiel genutzt werden, um zunehmend eine regelmässige Hygiene aufzubauen. ■ Dr. med. dent. Simon Stahel

Anzeige

**Aktion**

Grundanschluss mit über 950 TV-Sendern und Radio mit Internet 500

**CHF 39.95/Mt.**

[gib-solutions.ch](http://gib-solutions.ch)

Jetzt bestellen

044 200 00 00

[sales@gib-solutions.ch](mailto:sales@gib-solutions.ch)






## 9 Zwillingespärchen, 7 Weihnachtskinder und ein Neujahrsbaby

**271 Buben und 269 Mädchen sind 2024 am GZO Spital Wetzikon geboren worden, darunter 9 Zwillinge. Das erste Baby im aktuellen Jahr ist am 1. Januar 2025, um 03.31 Uhr, auf die Welt gekommen.**

Insgesamt 540 Babys haben im Jahr 2024 am GZO Spital Wetzikon das Licht der Welt erblickt. Die beliebtesten Bubennamen waren Noah und Leandro, die jeweils dreimal vergeben wurden. Auch bei den Mädchennamen war die Auswahl klar: Aurora, Nora, Laura, Ronia und Mila führten die Liste an, ebenfalls mit je drei Nennungen.

Der April 2024 war mit 65 Geburten der kinderreichste Monat. Viel Betrieb herrschte auch über die Weihnachtstage: Insgesamt 7 Kinder erblickten zwischen dem 24. und dem 26. Dezember das Licht der Welt, darunter auch ein Zwillingespärchen. Im neuen Jahr war Abinaya die Schnellste: Der Januar war erst 3 Stunden und 31 Minuten alt, als das 48 Zentimeter grosse und 3080 Gramm schwere Mädchen zur Welt kam. Für die Familie ist es das zweite Kind.

### Optimale Betreuung auf der Geburtenabteilung

Hinter den Kulissen sorgt das eingespielte Team rund um Dr. med. Alexandra Kochanowski, Chefärztin und Vorsteherin Departement Frau und Kind am GZO Spital Wetzikon, für eine erstklassige Betreuung der Schwangeren und ihren Neugeborenen. Die enge Zusammenarbeit der beiden Teams der Geburtenabteilung und des Wochenbetts hat sich im vergangenen Jahr weiter intensiviert: «Unsere Hebammen betreuen die Schwangeren nicht nur im Gebärsaal, sondern begleiten sie auch während der Schwangerschaft und im Wochenbett. Das ist ein unschätzbare Plus für alle Beteiligten», erklärt Lea Hungerbühler, Leiterin der Geburtenabteilung. Ein weiterer Pluspunkt ist zudem die Wahl zwischen Einzel- oder Familienzimmer – unabhängig von der Versicherungsstufe. Im Familienzimmer können Eltern und Geschwisterkinder in Ruhe das neue Familienmitglied willkommen heissen und in der neuen Rolle ankommen.



Foto: Envato Elements, @tan4ikk

### Breites Angebot von der Geburtsvorbereitung bis zur Nachbetreuung

Begleitung während der Schwangerschaft – zum Beispiel auch Betreuung bei Risikoschwangerschaften, nicht invasive und wenn nötig invasive Diagnostik – Unterstützung bei der Geburt, Beratung und Unterstützung im Wochenbett – das GZO Spital Wetzikon bietet ein breites Angebot für werdende Eltern. Alles dazu unter [www.gzo.ch/geburtshilfe](http://www.gzo.ch/geburtshilfe).

Sehr beliebt sind unter anderem die Informationsabende. Diese finden regelmässig statt. Anmeldungen und weitere Informationen dazu unter [www.gzo.ch/infoabend](http://www.gzo.ch/infoabend).



## Dürstelen – eine lebendige Aussenwacht in Hittnau

Unsere Adventsfenster sind jedes Jahr ein Höhepunkt in Dürstelen. 24 kreative «Fenster», mit oder ohne Apéro, ein beliebter Treffpunkt im Dezember. Glühwein, Suppen, Raclette, Samichlaus, Geschichten erzählen und ein lebhafter Austausch miteinander.

Mit einem Dürsteler-Chat kann man in unserem Dörfli weitergeben, was man nicht mehr braucht: von den Skihosen über die Polstergruppe bis zu den überzähligen Zwetschgen. Auch wenn man dringend eine Fahrgelegenheit benötigt ist, das möglich. Meistens klappt das innerhalb von kurzer Zeit.

Natürlich darf im August auch das Sommerfest nicht fehlen, das wir unkompliziert organisieren, und an das jeder etwas mitbringt und nach Möglichkeiten mithilft. Jedes Mal eine kulinarische Freude!

Wir freuen uns auch über die vielen Wanderer, die nach Dürstelen kommen und oft auch für einen Schwatz bereit sind. Und natürlich haben wir auch eine eigene Beiz, unsere Pizzeria.

**Dies ist ein kleiner Einblick in unseren kinderreichen, fröhlichen Weiler!** ■ Vreni und Urs Staub



Anzeige

- Elektro
- Telecom
- IP-TV
- Netzwerke
- Gebäudeautomation
- E-Mobility
- Lastmanagement PV

**Elektro Stoffelberg**  
verbunden seit 1994



Industriestrasse 15a, 8335 Hittnau  
Telefon 044 950 59 59

Joweid Zentrum 3, 8630 Rüti  
Telefon 055 260 36 26

[info@stoffelberg.ch](mailto:info@stoffelberg.ch)  
[www.stoffelberg.ch](http://www.stoffelberg.ch)

## Was wäre, wenn wir die Steuern in Hittnau um 10 % senken würden?

**Ende 2024 luden die vier Ortsparteien SVP, Forum, GLP und FDP zum ersten Politalk im Golfrestaurant Hittnau ein. Mehr als 30 Interessierte – darunter auch Mitglieder der Behörden – folgten dem Aufruf, was uns sehr gefreut hat.**



Hittnau hat in den letzten Jahrzehnten kontinuierliches Wachstum erlebt, was höhere Steuererträge zur Folge hatte. Die Anzahl der Schulkinder blieb stabil, während die Ausgaben stetig gestiegen sind. Angesichts dieser Entwicklung stellt sich die Frage: Könnte eine Senkung der Gemeindesteuern um 10 % über die nächsten 5 bis 10 Jahre finanziell tragbar sein? Liesse sich ein mögliches Defizit durch die Ansiedlung neuer, steuerkräftiger Einwohner kompensieren? Eventuell würden auch steigende Immobilienwerte bei künftigen Verkäufen eine höhere Grundstücksgewinnsteuer für die Gemeinde generieren. Hittnau's hohe Eigenheimquote von über 60 % – doppelt so hoch wie im Kanton Zürich – könnte dabei eine Rolle spielen. Könnte die Gemeinde durch eine Steuersenkung effizienter mit den Mitteln haushalten?

In einem intensiven, zweistündigen Gespräch wurden diese und weitere Fragen offen diskutiert. Die Idee einer Steuersenkung erscheint grundsätzlich attraktiv; eine mögliche Folge könnte ein Anstieg der Immobilienpreise sein. Ob jedoch auch Steuererträge steigen und Hittnau dadurch an Attraktivität gewinnt, ist ungewiss. Die Sorge besteht, dass eine Reduzierung der Einnahmen die Infrastruktur gefährden und Hittnau womöglich in eine finanzielle Schieflage geraten könnte. Bildung, Kinderbetreuung und die Infrastruktur sollen auf keinen Fall darunter leiden. Potenzial für Einsparungen wird eher im Luppenpark, bei Mitgliedschaften (z.B. Spital), am Luppenweiher sowie in Verwaltung und Behörden gesehen.

Ein weiteres zentrales Thema war der Bedarf an erschwinglicherem Wohnraum, insbesondere durch die Schaffung zusätzlicher Mietwohnungen. Der Wunsch besteht, dass auch Familien mit geringerem Einkommen Wohnraum in Hittnau finden und die Möglichkeit haben, Teil der Gemeinde zu bleiben. Auch unsere Kinder sollen, wenn sie erwachsen werden, hier in Hittnau wohnen bleiben können. Die Vereinfachung der Bau- und Zonenordnung könnte hier womöglich Abhilfe schaffen und zur Attraktivität der Gemeinde beitragen.

Letztlich stellten wir uns die Frage: Was macht Hittnau eigentlich aus? Kein Hallenbad, kein Fussballplatz, kein guter ÖV-Anschluss – dafür ländlicher Charme. Reicht das auch für die Zukunft? Oder wie sollten wir Hittnau weiterentwickeln, damit es sich hier zu leben lohnt.

**Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden und Engagierten sowie an die SVP, GLP, Forum und FDP. Wir freuen uns auf einen nächsten Politalk im November 2025.**

**FDP**  
Die Liberalen

**Grünliberale**  
Pfäffikon - Hittnau

**FORUM**  
HITTNAU

**SVP**  
SCHWEIZER  
QUALITÄT

Anzeige

HEIZUNG  
SANITÄR  
SOLAR  
SERVICE

  
**GERBER**  
HEIZUNGEN



## Rückblende zum Musik-Chränzli der Brass Band Hittschau

**Am Samstag, 30.11. und Sonntag, 1.12.2024 war es wieder soweit. Der alle zwei Jahre stattfindende Höhepunkt der Brass Band Musig Hittschau, das Musik-Chränzli, wurde in der Mehrzweckhalle von Hittschau durchgeführt.**

Die Zuhörerinnen und Zuhörer liessen sich auf eine abwechslungsreiche Reise mit der «BrassAir» ein, welche sie unter dem Motto «Euro-Tour» in verschiedene Länder wie Spanien, Österreich, Frankreich und natürlich auch die Schweiz entführte.

Bereits der Einstieg in die «BrassAir» konnte nur durch einen richtigen Sicherheitscheck erfolgen. Wie es sich für eine richtige Airline gehört, wurde an Board natürlich ein feines Menü, gute Getränke und, in unserem Fall, ein speziell ausgesuchtes musikalisches Programm geboten. Durch den Abend führte der charmante Maître de Cabine, Markus Brando, mit Hilfe unserer Musikantinnen und Musikanten, welche sich für jedes Stück eine kleine, zum Teil höchst kreative, Einlage einfallen liessen. Es fehlte auch die «Filmauswahl» nicht, die in Form des

Chränzli-Theaters angeboten wurde. Die Reisen hier waren jedoch mit einigen Schwierigkeiten und Verwirrungen gespickt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Captain Dieter Bischof bedanken, der unseren Flug musikalisch mit viel Motivation, Elan und Sicherheit gesteuert hat.

Natürlich bedanken wir uns auch bei allen Fluggästen, dass sie «BrassAir» gewählt haben und hoffen, dass sie den Flug und die Unterhaltung an Board geniessen konnten. Wir würden uns freuen, Sie bald wieder einmal an Board begrüessen zu dürfen.

■ Ihre Crew Brass Band Musig Hittschau



### UNSERE NÄCHSTEN AUFTRITTE

**9./10. Mai 2025** Frühlingskonzert

## SPOT ON! HITTNAU MACHT THEATER



## Nach den Aufführungen ist vor den Aufführungen



Die letzte Produktion «Der Gott des Gemetzels» war ein voller Erfolg. Im Herbst 2024 durften wir an acht Abenden vor ausverkaufter Kulisse im Kirchgemeindehaus Hittschau auftreten. So konnten wir auch gleich unsere neuen Vereins-T-Shirts einweihen, welche sehr gut ankamen. Vielen Dank allen Zuschauerinnen und Zuschauer sowie den mitwirkenden Händen vor und hinter der Bühne. Im Dezember haben wir als Dank ein Helferessen organisiert. Bei einem gemütlichen Nachtessen konnten wir uns nochmals über die abgeschlossene Produktion austauschen und sogar Vertreterinnen des Samichlaus' schauen vorbei.



Im neuen Jahr haben Romina und Martina uns beim Hittschauer Neujahrsapéro vertreten und ein Programm für die jüngsten Gäste zusammengestellt.

Die nächste Produktion wird bereits wieder geplant. Das heisst, der Vorstand entscheidet sich für ein Stück, trommelt das OK zusammen, organisiert mit dem Regisseur den Probeplan etc.

Möchtest du uns unterstützen und auch Teil von Spot-On! werden? Ob Schauspielen, beim Bühnenbau helfen oder Requisiten organisieren, in der Küche stehen oder sonst etwas – wir freuen uns auf dich! Du darfst dich gerne bei Martina Meier unter [martina@spot-on.ch](mailto:martina@spot-on.ch) melden.

# Rückblick und Ausblick auf die Wanderjahre 2024 und 2025

**Nasser Frühling, heisser Sommer mit zahlreichen Unwettern – so gestaltete sich das Wetter 2024. Für Wanderungen nicht geeignet. Trotzdem konnte die Seniorenwandergruppe Hittnau von 17 geplanten Wanderungen deren 13 durchführen. Ein voller Erfolg.**

Wandern ist bei der Hittnauer Bevölkerung sehr beliebt. So nahmen im letzten Jahr rund 300 Personen an den Wanderungen und Anlässen der Seniorenwandergruppe teil. Gewandert wird in zwei Gruppen. Bei der Wandergruppe ist der Radius der Touren etwas grösser und leistungsmässig anspruchsvoller als bei den Bummlern. Dabei mag man bei einer Wanderung auch mal rund 15 Kilometer unterwegs sein. Doch auch die Wanderungen der Bummelgruppe dürfen als «sportlich» bezeichnet werden. Kameradschaft pflegen, Gemütlichkeit und in freier Natur die Seele baumeln lassen, das steht bei ihnen im Vordergrund.

Besondere Anlässe sind die traditionelle Stadtwanderung (2025 Luzern) und das Jahresend-Essen. Da sind beide Gruppen gemeinsam dabei.

Von den 60 gemeldeten Personen der Gruppe organisierten im letzten Jahr 15 Personen die Wanderungen. Vorsitzende der Seniorenwandergruppe Hittnau ist Esther Peier. Sie koordiniert mit den Leiterinnen und Leitern die Wanderungen. Martha Muntwiler managt die Administration. Sie erstellt und verschickt die ausführlichen, informativen Einladungen und nimmt die Anmeldungen entgegen. Dass das Kässeli stimmt, dafür sorgt Ingrid Stalder. Das Jahresprogramm 2025 beinhaltet einige Klassiker, aber auch Wanderungen praktisch vor der Haustür. Dem Organisations- und Leiterteam gebührt ein herzliches Dankeschön. Ihr seid eine kulturelle Bereicherung und sorgt zudem für die Optimierung der Volksgesundheit. ■ Urs Frei



## JAHRESPROGRAMM 2025 (TEIL 1)

### 11. März 2025, Wanderer

Thurweg von Wattwil bis Lütisburg Station

### 20. März 2025, Bummler

Lachen bis Nuolen Flugplatz

### 10. April 2025, Alle

Stadtwanderung Luzern

### 24. April 2025, Wanderer

Blueschtwanderung von Thurtal an den Bodensee;  
Leimbach TG nach Kesswil am Bodensee

### 8. Mai 2025, Wanderer

Stein am Rhein – Oberstammheim – Nussbaumen

### 15. Mai 2025, Bummler

Wildensbuch bis Benken

### 3. Juni 2025, Wanderer

Moor-Rundweg Rossweid – Salwiden

### 12. Juni 2025, Bummler

Hinwil – Rothenstein – Dürnten

### 1. Juli 2025, Wanderer

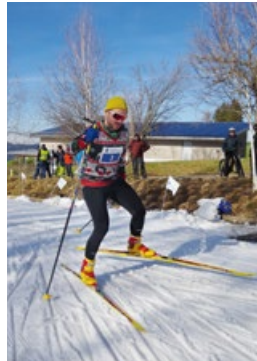
Rigi Scheidegg nach Rigi Kulm (Felsenweg)

### 8. Juli 2025, Bummler

Von Brugg zum Wasserschloss der Schweiz, Thurgi

## Loipen Cup 2025

Am **Samstag, 8. Februar 2025**, geht der Loipen-Cup in die dritte Runde. Unser Anlass soll die Hittnauer Bevölkerung und die, der näheren Umgebung, zum Langlaufsport bewegen. Wir garantieren auch in diesem Jahr spannende Wettkämpfe und ebenso gute Stimmung. Unser Anlass richtet sich an alle Langlaufbegeisterten und alle die es noch werden wollen.



Die lokale Langlaufschule Frischluftsport bietet am Morgen vor dem Anlass gratis einen Schnupperkurs für Erwachsene und Kinder an, wobei für Kinder sogar die Ausrüstung zur Verfügung gestellt wird. Infos und Anmeldung unter [www.frischluftsport.ch](http://www.frischluftsport.ch).

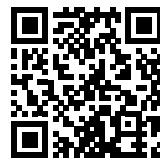
Du hast noch keine eigene Ausrüstung für den Loipen-Cup? Kein Problem, auf unserer Homepage kannst du dir deine Ausrüstung für den Wettkampf zusammenstellen und am Renntag beim Stand von Cycle Village direkt abholen.

Den Abschluss des Events bilden die Rangverkündung nach dem Wettkampf und ein leckeres Fondue im beheizten Festzelt. Dabei sind auch Personen willkommen, welche nicht am Wettkampf teilgenommen haben.

### Tagesprogramm

12.00-13.00 Uhr	Nachanmeldungen
13.00 Uhr	Start Kinderlauf (U10, U12, U14)
13.30 Uhr	Start Damen
13.45 Uhr	Start Herren
15.00 Uhr	Finalläufe Damen/Herren
15.15 Uhr	Start Fun-Staffel
17.00 Uhr	Rangverkündung

Anschliessend Fondueplausch



Weitere Informationen findest du unter:  
**[www.loipencuphittnau.ch](http://www.loipencuphittnau.ch)**

Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass.  
■ Das Loipen-Cup-OK

## Save the Date: 4. und 5. Juli 2025

Liebe Fussballverrückte, Fischli Gourmets und Festzeltrocker, streicht euch das Grümpiwochenende in eurer Agenda dick an! Wir freuen uns schon jetzt auf das grosse Dorffest rund ums Eckige, es lohnt sich, dieses Wochenende in Hittnau zu verbringen! Bandbewerbungen fürs Rockbattle nehmen wir sehr gerne unter [music@gruempihittnau.ch](mailto:music@gruempihittnau.ch) entgegen!

■ OK Grümpi Hittnau





## Hittnauer Adventsfenster 2024

**Auch wenn nur gut die Hälfte aller Termine vergeben werden konnten, möchte ich mich doch an dieser Stelle und auch im Namen des Verkehrsvereins Hittnau bei allen bedanken, welche sich die Zeit genommen haben, ein Fenster zu dekorieren. Der Kreativität waren mal wieder keine Grenzen gesetzt.**

Egal ob trocken oder nass, warm oder kalt. Ist es nicht einfach nur schön, so kurz nach dem Eindunkeln einen Spaziergang zu

unternehmen? Neben den dekorierten Fenstern können auch da und dort die hell erleuchteten Häuser mit ihren Weihnachtsbeleuchtungen bewundert werden.

Ich werde alles daransetzen, dass wir im kommenden Dezember wieder mehr geschmückte Fenster sehen werden. Ich freue mich schon jetzt auf das Hittnauer Adventsfenster 2025. Wer will, der darf sich auch jetzt schon für ein Datum im nächsten Dezember bewerben.

■ Dani Gautschi, Präsident VVH



## Loipen-Pintli

**Exakt wie vor einem Jahr, konnten wir auch heuer die Loipen-Pintli-Saison mit Schnee eröffnen. Gemäss dem Loipen-Spur-Team können wir per Mitte Januar bereits unglaubliche 15 Tage Loipe verbuchen.**

In den letzten beiden Jahren ist mir aufgefallen, dass wir weniger Nebel im Unterland hatten. Wenn, dann deckte uns der Petrus mit einem lästigen Hochnebel zu. Aber in diesem Jahr verzeichneten wir bereits mehrere Sonntage, an denen über

dem Pfäffikersee eine dicke Nebelsuppe herrschte und wir in Dürstelen schönes sonniges Wetter verzeichnen durften. Aus diesem Grund überrascht es auch nicht, dass wir viele neue Gesichter im Loipen-Pintli gesehen haben. Solche, die aus der dicken Nebelsuppe in die Höhe geflohen sind. Es hat sich halt rumgesprochen, wo es am schönsten ist.

Wir freuen uns auf noch so manchen sonnigen Sonntag. Zudem werden wir aber auch am Freitag, 14. März 2025 unsere Türen öffnen. Denn an diesem



Tag ist Vollmond. Für uns Grund genug, eine Vollmondparty zu veranstalten. Lasst euch von unseren feinen Drinks, leckeren Würsten vom Grill und guter Musik verwöhnen. Wir freuen uns auf euch. ■ Euer Pintli Team

## SCHÜTZEN-GESELLSCHAFT HITTNAU



## Jungschützenkurs Hittnau 2025

**Unverbindlicher Infoabend am Samstag, 8. März 2025, 13 bis 17 Uhr im Schützenhaus Hittnau. Danach kannst du entscheiden, ob du mitmachen willst!**

**Wer:** Alle Damen und Herren zwischen 10 und 19 Jahren, Schweizer Bürger.

**Was:** Jungschützenkurs. Unser Ziel ist es, die Jungschützen/-schützinnen mit dem Sturmgewehr 90 und dessen sicherer Handhabung im Schiessen auf 300m vertraut zu machen.

**Kosten:** Der Jungschützenkurs ist kostenlos. Für den Abschlussabend wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– erhoben. Nach erfolgreich absolviertem Kurs werden CHF 50.– zurückerstattet.

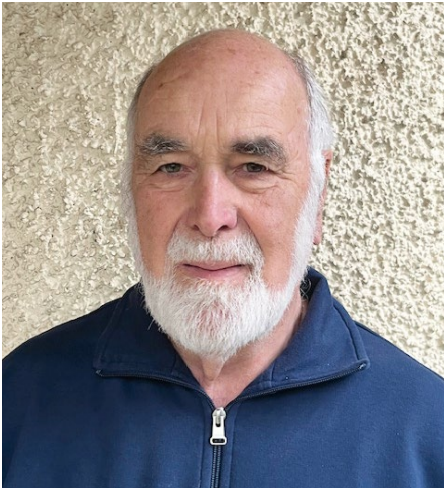
**Anmeldung:** Adrian Flückiger, Telefon 076 541 83 35, E-Mail [js.hittnau@gmail.com](mailto:js.hittnau@gmail.com).

Wir freuen uns auf euren Besuch! ■ Adrian Flückiger





## Das besondere Geburtstags-Interview



### GRATULATION AN:

**Hermann Tscherrig**  
**Zimbergstrasse 60**  
**8335 Hittnau**  
**Geboren am 23. Februar 1945**  
 Wir alle gratulieren dir herzlich zum 80. Geburtstag.

**Lieber Hermann, vielen Dank für den freundlichen Empfang. Schön, dass wir aus deinem spannenden Leben etwas mehr erfahren dürfen.**

### Hermann – der Mann aus dem Wallis

Geboren und aufgewachsen bin ich in Zwischbergen, Kanton Wallis, südlich des Simplonpasses. Meine Eltern besaßen einen Bergbauernbetrieb. Wir, meine vier Geschwister und ich, mussten hart mitarbeiten. Vor der Schule im Stall und nach der Schule Holz spalten sowie Lieferung der Milch zu Fuss ins Tal nach Gondo. Im Sommer war ich auch als Hirt auf der Alp unterwegs. Der Vater arbeitete zusätzlich als Gemeindefunktionär, um die Finanzen aufzubessern, denn wir lebten in sehr armen Verhältnissen. Wir hatten ein gutes Zuhause, aber es war «bickelhart».

### Eine sehr spezielle Schulzeit

Einen Teil der Primarschule besuchte ich in unserem Dorf, den anderen unten im Tal, in Gondo. Das war sehr beschwerlich. Wir waren lediglich 6 Schüler, mit unterschiedlichen Jahrgängen. Mit Inte-

resse verfolgte ich in dieser Zeit die Kraftwerksbauten in unserer Region. Und ein Bastelbuch weckte bei mir früh das Interesse an elektrischen Geräten, im Speziellen am Radio. Für den Besuch der Sekundarschule waren die Perspektiven nicht rosig, respektive der Weg nach Brig über den Simplon sehr weit und finanziell nicht tragbar. So kam es, dass ich zwischen 1960 und 1962 im Kloster Fischingen meine Schulzeit fortsetzte. Für mich als 15-Jähriger schon ein spezieller Moment in meinem Leben. Zu erwähnen ist, dass mein Vater extra ein Schwein aufgezogen und verkauft hat, damit er mit dem Erlös von 50 Franken mein Bahnbillet bezahlt werden konnte. Im Internat hatte ich alles, Unterricht, Verpflegung und Unterkunft. Das tönt ja gut, aber die ersten Monate waren sehr hart, ich habe das eher wie als «Gefangener» erlebt. Dafür resultierte daraus ein sehr spannendes Leben.

### Eine Berufswahl mit grossen Perspektiven

Meine Lehrzeit als Maschinenschlosser absolvierte ich bei der Firma Bührlé in Oerlikon. Diese gute Basis eröffnete mir im weiteren Verlauf meiner Berufskarriere grossartige Möglichkeiten. Die erste Station nach erfolgreichem Abschluss war bei Chemap, Männedorf. Dort arbeitete ich als Leiter Konstruktion Bioreaktortechnik.

### Ein abendlicher Ausgang mit Happy End

An jenem besagten Samstag wollte ich ja eigentlich gar nicht in den Ausgang, doch ich wurde von meinen Kollegen überredet. Zum Glück, wie sich später herausstellen sollte. Also ging es an diesem Abend ins Tanzlokal «Karl der Grosse» nach Zürich. Ich war «gut unterwegs», als mir Esther begegnete. Das war wunderbar, und es hatte sofort gefunkt zwischen uns. Dazu muss man wissen, dass Esther an diesem Abend nicht allein zu Hause bleiben wollte und mit ihren Kolleginnen auf den Tanz ging, richtigerweise ins gleiche Lokal wie ich. Fazit: mittlerweile sind wir seit 55 Jahren verheiratet.

### Fliegendes Zusammenleben im Ausland

Nach unserer Heirat 1969 bestimmte ein «fliegendes Zusammensein» im Ausland unser Leben. Zuerst ging es für 1 ½ Jahre nach Sizilien. Dort übernahm ich die Projektleitung einer Chemieanlage in Cela. 1975 dann der grosse Moment: wir starteten mit dem selbst gebauten Wohnmobil zu einer Weltreise. Über Spanien, Marokko, Senegal, quer durch Afrika nach Mombasa. Nach der Übersetzung nach Süd-Indien weiter nach Nepal und via Pakistan, Afghanistan, Türkei zurück in die Schweiz. Ein beeindruckendes Abenteuer, mit vielen wunderbaren Erlebnissen und Geschichten. Danach rückte die Arbeit wieder an die erste Stelle. Als Baustellenleiter übernahm ich ein Chemie-Grossprojekt der Firma Bertrams in Polen, mit rund 950 Mitarbeitenden. In dieser Zeit wurde auch unser erster Sohn Thomas geboren. Es ging spannend weiter. In Portugal betreute ich den Bau einer Chlor-Alkali-Anlage mit 450 Leuten. Und auch unsere Familie wurde grösser, Sohn Patrick und Tochter Sindy erblickten das Licht der Welt.

### Viel Herzblut im eigenen Haus in Hittnau und im internationalen Engagement

Zeitgleich mit dem Eintritt in die Firma Bioengineering in Wald plante und baute ich mit eigenen Händen unser Eigenheim an der Zimbergstrasse. Diese Zeit verlangte alles von mir ab, denn als Leiter der Engineering-Abteilung und des Verkaufs von biotechnologischen Prozessanlagen war ich an verschiedenen Fronten gefordert. Mein ehemaliger Arbeitskollege hatte die Firma gegründet. Diese wuchs bis zu meiner Pensionierung von 4 auf 175 Mitarbeitende. In all diesen Jahren hatte ich kaum Zeit für meine Familie, da mein Engagement mit wöchentlichen Auslandsreisen nach China, USA usw. verbunden war. So übernahm meine liebe Esther die Regie im Haushalt und die Betreuung der Kinder, da ich nicht immer «pronto» sein konnte. Für gemeinsame, schöne Ferien im Elternhaus im Wallis reichte es zum Glück immer.



### Schüchterne Frage: hast du auch Zeit für Hobbys?

Ja, die Frage ist berechtigt. Mein grösstes Hobby ist das Segelfliegen. Das erste Brevet habe ich bereits 1964 erlangt. Nach einem grösseren Unterbruch habe ich dieses faszinierende Hobby bis heute beibehalten. Ein anderes grosses Hobby ist das Filmen. Gemeinsam mit Esther bin ich seit vielen Jahren im Zürcher Oberländer Filmclub (Zofa), ich als Präsident und Esther ist meine Aktuarin.

### Pensionierung ja, aber mit Verzögerung

Mit schwerem Herzen habe ich die Pensionierung angetreten, aber ich schuldetes der Familie und den jüngeren Mitar-

beitenden, meinen Posten zur Verfügung zu stellen. Ich war bei jeder Aufgabe mit Herzblut dabei – ich habe meinen Beruf und die damit verbundenen anforderungsreichen Projekte so sehr geliebt. Nicht so einfach, loszulassen. Und als ob sie es gespürt hätten, kontaktierten mich ehemalige Kunden, um bei deren Projekten konsultativ tätig zu sein. Dies habe ich mit Freude angenommen. Im Jahr 2023, mit 79 Jahren, war aber definitiv Schluss.

### 80 Jahre im Resümée: was waren für dich die prägenden Ereignisse?

Dazu zähle ich gerne meine Familie, die Vielfalt und die Liebe zum Beruf sowie die unvergesslichen Momente auf unserer

Weltreise. Ein besonderes Highlight durfte ich in der inneren Mongolei (China) nach meiner offiziellen Pensionierung erleben, nämlich die Planung einer Impfstofffabrik gegen Maul- und Klauenseuche, ein Hochsicherheitstrakt auf der grünen Wiese.

**Lieber Hermann, das war für mich sehr beeindruckend. Ich danke dir sehr herzlich für das Interview und wünsche dir und Esther eine gute Zeit, beste Gesundheit und viel Freude bei all deinen Aktivitäten.**

■ Gusti Stoz

Anzeige



Ende Januar starten unsere nächsten

## Aqua-Fit-Kurse

Freie Plätze in Bäretswil:

**Montag, 13.25 – 14.10 Uhr**

**Dienstag, 17.35 – 18.20 Uhr**

**Donnerstag, 12.50 – 13.35 Uhr**

**Donnerstag, 13.40 – 14.25 Uhr**

Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Weitere vereinzelte freie Plätze in allen anderen Kursen auf Anfrage, siehe unsere Homepage.

[www.aquafit-zuerioberland.ch](http://www.aquafit-zuerioberland.ch)

Wir beraten Sie gerne!

Info und Anmeldung  
**Barbara Leimgruber**  
[info@aquafit-zuerioberland.ch](mailto:info@aquafit-zuerioberland.ch)  
**079 562 36 75**



## Tages Treff



Zusammen backen, gärtnern, Gedächtnistraining, Musik und mehr im Tagestreff von 8.30 - 16.30 Uhr an Werktagen in familiärem Rahmen für max. 5 Gäste. Schnuppern Sie unverbindlich!



Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon  
Tagestreff 044 953 43 43  
[kontakt@geratrium.ch](mailto:kontakt@geratrium.ch)





# Veranstaltungen

Datum	Zeit	Veranstaltung	Wo	Wer
<b>FEBRUAR 2025</b>				
1. Februar	12.30 Uhr	Kinder-Fasnacht	Mehrzweckturnhalle	Elternrat Hittnau
1. Februar	20.00 Uhr	Sauball	Mehrzweckturnhalle	Eventteam Rampensäu
4. Februar	20.00 Uhr	Zwischen Kontrolle, Begleitung und Autonomie in digitalen Welten	Kirchgemeindehaus	Thematreff Hittnau
5. Februar	14.30 Uhr	Vorlesestunde für alle Kinder im Vorschulalter	Bibliothek	Bibliothek Hittnau
8. Februar	12.00 Uhr	Loipen-Cup	Stoffelloipe Hittnau	Langlaufgruppe Stoffel-Loipe
9. Februar	08.30 Uhr	Abstimmung	Gemeindehaus	Gemeinde Hittnau
<b>MÄRZ 2025</b>				
5. März	14.30 Uhr	Vorlesestunde für alle Kinder im Vorschulalter	Bibliothek	Bibliothek Hittnau
8. März	13.00 Uhr	Infoabend Jungschützenkurs	Schützenhaus	Schützen-Gesellschaft Hittnau
11. März	08.45 Uhr	Vitamine für gesunde Beziehungen	Kirchgemeindehaus	Thematreff Hittnau
11. März		Seniorenwanderung	Thurweg	Seniorenwandergruppe
20. März		Seniorenwanderung	Lachen	Seniorenwandergruppe
28. März		Jubiläums-GV	Golf Club Hittnau	Gewerbeverein Hittnau
30. März	14.30 Uhr	Biblio Weekend 2025	Bibliothek	Bibliothek Hittnau
30. März	17.00 Uhr	Konzertreihe	Kirche Hittnau	Kirche Hittnau

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Website der Gemeinde Hittnau unter:  
[www.hittnau.ch](http://www.hittnau.ch) – Leben – Freizeit | Kultur – Veranstaltungen.

## HERZLICHE GRATULATION



### 80. GEBURTSTAG

**23. Februar 2025**

Hermann Tscherrig

**18. März 2025**

Elisabeth Haldimann-Sprecher

**28. März 2025**

Marie Nadig-Kaiser

### 85. GEBURTSTAG

**6. Februar 2025**

Ruedi Widmer

**11. März 2025**

Armin Graf

### 90. GEBURTSTAG

**13. März 2025**

Klara Rupp-Nigg

### GNADENHOCHZEIT

**8. Februar 2025**

Karl + Paula Grimm-Anton



**HEV** Region Winterthur

## Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Hittnau.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Bauberatung
- ✓ Wohnungsabnahme

### Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.  
[www.hev-ratgeber.ch](http://www.hev-ratgeber.ch)



Ralph Bauert  
Geschäftsführer



**Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:** [www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) • 052 212 67 70



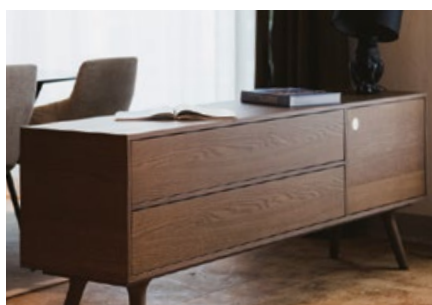
Lassen Sie sich inspirieren und sichern Sie sich zeitlose Designstücke zu unschlagbaren Preisen!

**Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet.**

Grosser  
**SALE**  
bei Vivere

**18. – 22.03.2025**

Wir schaffen Platz für neue Inspirationen! Entdecken Sie exklusive Designermöbel und Dekorationen aus unserer Ausstellung mit **Rabatten von bis zu 70%** und 10% auf alle Neubestellungen.



INNENARCHITEKTUR | MÖBELVERKAUF

**Vivere Innenarchitektur GmbH**

Zürichstrasse 17  
CH-8607 Aathal-Seegräben  
+41 44 932 70 70  
[info@vivere-innenarchitektur.ch](mailto:info@vivere-innenarchitektur.ch)  
[vivere-innenarchitektur.ch](http://vivere-innenarchitektur.ch)

